## Inhalt

Danks	sagung	9
1	Einleitung	11
2	Inaktivität und gesundheitsförderliche körperlich-sportliche Aktivität.	17
2.1	Definition von körperlicher, sportlicher und körperlich-sportlicher Aktivität	17
2.2	Empfehlungen für gesundheitsförderliche körperlich-sportliche Aktivität von Erwachsenen	20
2.3	Definition von Inaktivität und Verbreitung von Inaktivität sowie von gesundheitsförderlicher körperlich-sportlicher Aktivität bei Erwachsenen	23
2.4	Zusammenfassung und Diskussion	25
3	Verhaltensänderung von der Inaktivität zur (gesundheitsförderlicher körperlich-sportlichen Aktivität	
3.1	Motivationspsychologische Grundlagen des Handelns	30
3.2	Stadienmodelle der Verhaltensänderung	36
3.2.1	Das Transtheoretische Modell (TTM)	37
3.2.2	Das Berliner Sportstadien-Modell	41
3.2.3	Sozial-kognitives Prozessmodell des Gesundheitsverhaltens	42
3.2.4	Four Steps from Inactivity to Activity: das FIT-Stufen-Modell	44
3.3	Vergleichende Gegenüberstellung der Stadienmodelle der Verhaltensänderung	50
3.4	Zusammenfassung und Diskussion	54
4	Korrelate, Mediatoren und Moderatoren im Prozess der Verhaltensänderung von der Inaktivität zur körperlich-sportlichen Aktivität	59
4.1	Definitionen von Korrelaten, Mediatoren und Moderatoren von körperlich-sportlicher Aktivität	
4.2	Korrelate von körperlich-sportlicher Aktivität	63
4.3	Potentielle Mediatoren von körperlich-sportlicher Aktivität	70
4.3.1	Selbstwirksamkeit	71
4.3.2	Konsequenzerwartungen	73
4.3.3	Körperkonzept	75
4.3.4	Planung	77

4.3.5	Affektive Einstellung	79
4.3.6	Intrinsische Motivation	81
4.3.7	Barrieren	84
4.3.8	Soziale Unterstützung	87
4.3.9	Emotionales Erleben der Aktivitätssituation	89
4.3.10	Bewertung der Aktivitätssituation	91
4.4	Stufenspezifische Bedeutung der potentiellen Mediatoren von körperlich-sportlicher Aktivität	94
4.5	Zusammenfassung und Diskussion	96
5	Überprüfung der Zusammenhänge zwischen potentiellen Mediatoren und Moderatoren mit den Stufen der Verhaltensände im Rahmen des FIT-Stufen-Modells	101
5.1	Hintergrund zum Forschungsprojekt	102
5.2	Beschreibung des FIT-Fragebogens	104
5.2.1	Art der sportlichen Aktivität	
5.2.2	Art der körperlichen Aktivität	107
5.2.3	Häufigkeit und Intensität der Aktivitätsdurchführung	107
5.2.4	Durchführungsort der sportlichen Aktivitäten	109
5.2.5	Stufenalgorithmus	110
5.2.6	Selbstwirksamkeit	111
5.2.7	Konsequenzerwartungen	112
5.2.8	Körperkonzept	114
5.2.9	Planung	114
5.2.10	Affektive Einstellung	115
5.2.11	Intrinsische Motivation	115
5.2.12	Barrieren	116
5.2.13	Soziale Unterstützung	117
5.2.14	Emotionales Erleben und Bewertung der Aktivitätssituation	118
5.2.15	Kontext der Aktivitätssituation	119
5.3	Datenerhebung	120
5.4	Beschreibung der Stichprobe	121
5.5	Ziele und Hypothesen der Untersuchung	122
5.6	Statistische Datenanalyse	125

5.7	Zusammenhänge zwischen potentiellen Mediatoren und Moderatoren und den Stufen der Verhaltensänderung im Rahmen des FIT-Stufen-Modells	128		
5.7.1	Entwicklung der Mittelwerte der potentiellen Mediatoren über die Stufen der Verhaltensänderung hinweg	128		
5.7.2	Moderierender Einfluss der Ethnie auf die Mediatoren im Prozess der Verhaltensänderung von der Inaktivität zur körperlich-sportlichen	140		
5.7.3	Aktivität			
5.7.3	Vorhersage der Stufenzugehörigkeit	150		
6	Diskussion und Schlussfolgerungen	155		
6.1	Diskussion der Untersuchungsergebnisse	155		
6.2	Diskussion von Studiendesign und Untersuchungsmethoden	164		
6.3	Schlussfolgerungen für die Planung von Interventionen zur Förderung von gesundheitsförderlicher körperlich-sportlicher Aktivität	166		
Literaturverzeichnis				
Tabel	lenverzeichnis	181		
Abbild	dungsverzeichnis	183		
Anhai	ng 1: Fragebogen	185		
Anhang 2: Varianzanalysen				
Der Δ	utor	203		